
10321/AB XXIV. GP

Eingelangt am 26.03.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung und Sport

Anfragebeantwortung



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/10-PMVD/2012

26. März 2012

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Klikovits, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. Jänner 2012 unter der Nr. 10481/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Auswirkungen der Schließung der Bundesheerdienststelle Deutsch Kaltenbrunn" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 2 und 4 bis 9:

Zunächst möchte ich darauf hinweisen, dass es sich bei der anfragegegenständlichen Bundesheerdienststelle in Deutsch Kaltenbrunn um eine Dienststelle des Heeres-Nachrichtenamtes handelt, in welcher Teilaufgaben der nachrichtendienstlichen Aufklärung wahrgenommen werden. Die Notwendigkeit der Schließung dieser Liegenschaft ergibt sich aus der geänderten sicherheitspolitischen Lage, des technischen Fortschrittes und der gesetzlich festgeschriebenen Notwendigkeit zur Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit. Im Übrigen ersuche ich um Verständnis, dass eine detaillierte Beantwortung der vorliegenden Fragen auf Grund der Amtsverschwiegenheit im Interesse der Umfassenden Landesverteidigung (Art. 20 Abs. 3 B-VG) nicht möglich ist.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu 3:

Die in der Bundesheerdienststelle in Deutsch Kaltenbrunn tätigen Bediensteten sind nach dem Personalplan auf eine entsprechende Planstelle ernannt und mit der Wahrnehmung der Aufgaben eines in der Geschäftseinteilung der genannten Dienststelle vorgesehenen Arbeitsplatzes betraut. Bis zum Wirksamwerden einer Personalmaßnahme ändert sich daran in dienstrechtlicher Hinsicht nichts.